

Herrn
Brian BLITZ
55 West 26th Street, Apt. 26J
New York 10010 New York
USA

ABTEILUNG: **KRIEGSARCHIV**

A-1030 WIEN, NOTTENDORFER GASSE 2
<http://www.oesta.gv.at>
ABTEILUNGSMAIL: kapost@oesta.gv.at
TEL.: +43 (1) 79540
FAX: +43 (1) 79540 / 109
DVR 0560006

BEARBEITER: HERR KARL TAERNER
PERS. E-MAIL: KARL.TAERNER@OESTA.GV.AT
TEL.: +43 (1) 79540 / 316

GZ: ÖSTA-2027211/0003-KA/2007
IHR RECHERCHEAUFTRAG VOM 16.07.2007

Betrifft: Samuel HEIMBERGER, geboren 1877 in Wien, Rechercheergebnis.

Sehr geehrter Herr BLITZ!

In der Anlage sendet Ihnen das Kriegsarchiv Kopien der hier Amts erliegenden militärischen Unterlagen betreffend Samuel HEIMBERGER, geboren 1877 in Wien.

Sie werden ersucht, das in beiliegender Kostenaufstellung genannte Bearbeitungsentgelt **spesenfrei** auf das unten angeführte Konto zu überweisen.

Beilage: Kopien
Kostenaufstellung

Mit den besten Empfehlungen
26. Juli 2007
Der Archivdirektor:
i.V. RILL

Elektronisch gefertigt

Bankverbindung:

P.S.K. (Österreichische Postsparkasse)
Konto-Nr.: 5010.057
BLZ (Bankleitzahl): 60000
IBAN: AT086000000005010057
BIC: OPSKATWW

Empfänger: Bundeskanzleramt A-1010 Wien, BKA-Österr. Staatsarchiv
Bitte bei Zahlungen immer den Verwendungszweck: GZ (siehe
Kostenaufstellung) angeben
Zahlungen sind für das Österreichische Staatsarchiv spesenfrei zu
überweisen.

Bundes-Polizeidirektion in Wien — Landesevidenzreferat.

Z.2200/38054

Bei den Vormerkblättern einlegen.

Anforderung militärischer Evidenzbehelfe.

Bundeskanzleramt (Abteilung 3) in Wien.

Um die Beschaffung der Grundbuch-, Personal- und Sittendokumente oder, wenn diese nicht vorhanden sein sollten, um die Beschaffung von Auszügen aus den militärischen Evidenzbehelfen

des Nachbenannten wird ersucht.

Vor- und Zuname: Samuel, Isak H e i m b e r g e r

Wohnort: Wien, II., Glockengasse Nr. 30/14

Geburtsjahr: 12.6.1877 Assentjahr: ./.

Musterungsjahr: 1915

Geburtsort: Lemberg, Bezirk: Lemberg, Land: Galizien

Heimatsberechtigter:

a) vor dem Umsturz: Drohobycz, Galizien

b) nach dem Umsturz: Wien

Letzter Standeskörper: K.k. Schützenregiment Nr. 33

Letzte militärische Charge: Landsturm-Gefreiter titl. Feldwebel

Nachweis der österr. Bundesbürgerschaft (Datum, Zahl und Ausstellungsbehörde des Einbürgerungs-[Options-]Dekretes):

Optionsdekret vom 5./I. 1921, Zl. 96769/1920, Abteilung 6, Inneres, des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht.

Nachweis der Heimatsberechtigung (Datum und Zahl des Heimatscheines oder des Zuständigkeitsdekretes. — Aufnahmebeschluß):

Heimatschein vom 25./V. 1926, Nr. H/148/26, des magistratischen Bezirksamtes für den II. Bezirk in Wien.

Nachweis der definitiven Aufnahme in den österr. Bundes-(Betriebs-)dienst (Datum, Zahl und Ausstellungsbehörde des Anstellungs-[Ernennungs-]Dekretes):

./.

OBZL. WIEN 1877/1921

Besondere Umstände, welche die Auffindung der Dokumente erleichtern können:

Pro dom. Laut Bel. Antrag vom 20.11.1916, Krakau, k.u.k. Auskunftsstelle
Krakau für das österr.-ungar. Okkupationsgebiet in Polen.
Korporal (Landsturm), LIR. Nr. 33, (Ldst. Bez. Kdo. Nr. 33 in Stry), Dienst-
einteilung: Auskunftsstelle in Krakau, Korporal seit 28.9.1916, war
vom 15.7.-19.6.1915 beim LIR. Nr. 33, Ersbaon, u. vom 20.6.1915 an
bei obiger Auskunftsstelle, Felddienst, keine beantragte Verd.
Kreuz am B. der TMedaille u. erhalten mit M.G.G. in Polen, II.,
Präs. 933/17 u. k. u. M. Präs. 200/972/17.

Bundes-Polizeidirektion Wien,

Landesvideoreferat.

(VII., Mariahilferstrasse 22.) 15. JUNI 1931.

Regler.

Wien, am 10. Februar 1930.

1

Beilg.

*) Beglaubigte Abschrift des
Einbürgerungs-Options-Dekretes
Heimatscheines Zuständigkeitsdekretes
Anstellungs-Ernennungs-Dekretes
Der Fragebogen

**) ./. sonstige Beilg.

Präsentiert 15./5.1915 zur aktiven Dienstleistung.
Eingeteilt 15./5.1915 zum Ers. Baon des Sch. Rgts. Nr. 33.
Kommandiert 17./6.1915 zur Auskunftsstelle des M.G.G. Polen.
Befand sich 1916, 1917 und 1918 in Dienstleistung bei der k.u.k. Waren=
verkehrszentrale für das österr.-ung. Okkupationsgebiet in
Polen.

Verliehen 1917 das Eiserner Verdienstkreuz am Bande der Tapf. Medaille.
(K. u. k. M. G. G. in Polen.
VII. Präs. Nr. 933/1917.) ~~vergewiesen~~ Legitimation vorge=
wiesen.

Entlassen 6./11.1918 aus der aktiven Dienstleistung. Legitimation der
Heeresbahn Nord, Radom vorgewiesen.
Zahlungsauftrag für den Unterhaltsbeitrag vorgewiesen.

Bundes-Polizeidirektion

Landesvideoreferat.

(VII., Mariahilferstrasse 22.)

Am 9./9.1930 um Betreibung gebeten.

Ldst. Gftr. tit. Feldwebel, Sch. R. Nr. 33 entlassen 6.11.1918.

15.6.31 Mildienstbstg Z. 2200/3805 an H. gesendet.

Hat hier am 14.6.1929 um Mildienstbstg ange sucht.

Bundes-Polizeidirektion Wien,

*) Nicht Zutreffendes streichen.

**) Beilagen ausdrücklich anführen.

(VII., Mariahilferstrasse 22.)

Für die Standesführung in Angelegenheit der Angestelltenversicherung
bestimmt: gemäß § 124 des Ang. V. G. 1928, B. G. Bl. Nr. 223 vom 1928
stempelrei. Ist vom Versicherungsträger bei seinen Akten zu hinterlegen.

Bundeskanzleramt

Zl. 41.765 - 7/M/1931.

Heimberger Samuel Isak - (1872)
Beschaffung der mil.Personaldokumente..

zu do.Zl. 2200/3805 v.10./2.1930.

An

die Bundes-Polizeidirektion (Landesevidenzreferat)

in

W i e n , VII.

Laut Berichtes der österreichischen Gesandtschaft in
WARSCHAU sind die durch die polnischen Behörden angestellten Nach-
forschungen nach den mil.Personaldokumenten des Samuel Isak
Heimberger ergebnislos verlaufen.

28. Mai 1931.

Für den Bundesminister:

BUNDES-POLIZEIDIREKTION in WIEN,
Landesevidenzreferat.
(VII., Mariahilferstrasse 22.)

Fr. Eingelangt in - 1. JUNI 1931 mit ~ Blg.

Fr. Z. 2200/3805

Dem Makulare der Einholungseingabe zulegen.

15.6.31.

Belohnungsantrag.

1	Charge	Adjutant /: k. k. Landwehrmann:/
2	Vor- und Zuname	Emmual Fleimberger
3	Standeskörper	L. J. R. Nr. 33 /: Lft. Lutz. Nummer Nr. 33 in Strg:/
4	Diensteseinteilung	k. und k. Auskunftstelle in Krakau.
5	Personaldaten	Adjutant seit 28/9. 1916, 39 Jahre alt, Gefamtschiffung: 1 Jahr, 6 Monate u. 5 Tage. 46
6	Anlass (Waffentat, Dienstleistung usw.) bei Angabe von Ort und Zeit	Gemeinderat ist bei obiger Auskunftstelle als Hilfskraft im Rangdienst in Verwendung. Er ist ein besonnter fleißiger und gewissen- hafter Arbeiter, eine unbedingt nützli- che Hilfskraft welche einer Belohnung würdig ist.
7	Seit wann im Felde (von — bis)	von dem 15/5. bis 19/6. 1915 beim Ltr. Nr. 33 ^{Leibschütz} und von 20/6. 1915 von bei obiger Auskunftstelle. ^{Leibschütz} ^{Leibschütz}
8	Verwundet, gefallen vermisst oder kriegs- gefangen	1915 ^{Kriegsgefangen}
9	Etwa unerledigter Antrag	Leimberger
10	Besitzt bereits in län- dische Friedens u. Kriegsdekorationen	/
11	Antrag des Verfassers	E. V. K. u. Bde. d. T. M.
12	Datum und Unter- schrift des Verfassers	Krakau am 20/11. 1916. <i>Leimberger</i>
13	Briegadiers	am 191
14	Divisionärs	am 191
15	Korps- kommandanten	H. G. G. in Polen I Nr. 933/12 in K. H. Nr. 200/972/12 am 25/1. 1917
16	Armee- kommandanten	am 191
Für eventuelle Be- merkungen und An-		